



Florian Thum

Abenteuer Langzeitreise

mit dem eigenen Fahrzeug

Tipps aus der Praxis



Verfügbar ab
Ende März 2026
Auf Amazon.de
ISBN
9798249283421

Erfahrungen aus 24 Monaten
Vollzeitreise als Familie

Unterwegs in Südamerika

Zu diesem Buch

Die Idee für diesen Ratgeber entstand nach der eigenen Reise mit der Familie durch Südamerika und Europa. Ich, Florian Thum, möchte mit dem Buch ermutigen die Reise anzutreten und mit dem Fahrzeug die Welt zu erkunden.

Am Anfang der eigenen Reise bestanden auch bei mir bzw. bei uns einige Zweifel und Überlegungen, besonders in Bezug auf das Reisen mit unseren zwei jungen Söhnen. Wir haben unsere Reise aber so genossen, dass wir eben jene Hemmnisse aus der Welt schaffen wollen. Traut euch mit dem Fahrzeug loszufahren.

Das Buch soll explizit kein Reiseführer sein, es werden keine geografischen Highlights oder gar GPS-Punkte zur Verfügung gestellt. Solche Informationen findet man im digitalen Zeitalter in diversen Apps.

Der Ratgeber soll vielmehr die Besonderheiten einer Langzeitreise mit dem eigenen Fahrzeug beschreiben und die Angst davor nehmen.

Ein Ratgeber der einen sowohl in der Vorbereitung einer Langzeitreise begleitet als auch vor Ort in Südamerika. Gerade die Vorbereitungen sind allgemein gehalten und nicht auf das Reiseziel Südamerika fokussiert.

Außerdem wird der Fokus auf eine zielgerichtete Fahrzeugvorbereitung gelegt.

Florian Thum

Abenteuer Langzeitreise mit dem eigenen Fahrzeug

Tipps aus der Praxis

Ratgeber

© 2026 Florian Thum

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

Alemannenstr. 20, 71336 Waiblingen

Umschlag, Illustration: Florian Thum unter Verwendung
von Canva

Lektorat, Korrektorat: Florian und Barbara Thum

ISBN: 9798249283421

Originalausgabe

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich
geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich.

Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die
Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors,
zu erreichen unter:

Alemannenstr. 20, 71336 Waiblingen

Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:

vierim4x4@gmail.com

Als Erinnerung an all die intensiven Erfahrungen

Für Babsi, Bene und Emil

Die beste Familie und Reisebesatzung unserer Feuerwehr

Vorwort

Wir, Barbara, Florian mit Benedikt und Emil haben unserer Elternzeit von 2022-2024 auf abenteuerliche Art verbracht. Wir sind mit unserem Eigenbau-LKW durch Europa und Südamerika gereist. Nach einer 4-monatigen Europareise, in der wir die Ostsee umrundet haben, haben wir den Kontinent gewechselt und sind 18 Monate durch Südamerika gefahren. Dort haben wir Uruguay, Argentinien, Chile, Bolivien Brasilien, Peru, Ecuador, und Kolumbien bereist und ca. 45.000km zurückgelegt. Da wir diese einmalige Zeit als Familie unheimlich genossen haben und das Reisen schon lange Zeit unser Hobby ist, ist es uns eine Herzensangelegenheit andere Menschen und vor allem junge Familien zu motivieren ein ähnliches Abenteuer zu starten. Dieser Ratgeber soll einige Fragen, die manchmal Zweifel in einem solchen Vorhaben schüren, beantworten und damit auch die Angst nehmen. Jeder kennt bestimmte Sätze wie „das wollte ich auch schon immer mal machen...“ oder „Cool, hätten wir auch mal machen wollen...“. Meistens schließt sich an einen solchen Satzanfang ein ...“aber“ an. Genau gegen dieses „Aber“ wollen wir kämpfen und motivieren. Wir wollen alle ermutigen, das Abenteuer Langzeitreise mit dem eigenen Fahrzeug anzugehen. Dafür geben wir euch unsere aktuellen Informationen zur Vorbereitung in Deutschland, zur Fahrzeugvorbereitung und ein paar Informationen der bereisten Länder in Südamerika, ganz altmodisch in Papierform zur Hand. Der Ratgeber ist dazu in zwei Hauptteile gegliedert.

Im ersten Teil zeigen wir die Vorbereitungen für Personen und Fahrzeug vor der Reise. Diese Tipps sind mit Sicherheit auch für Reisen in andere Teile der Welt gültig und basieren nicht nur auf unseren Südamerika Erfahrungen.

Im zweiten Teil geben wir Tipps speziell für die Situation vor Ort in Südamerika. Mit unseren Erfahrungen wollen wir auch Bedenken, Ängste und Zweifel nehmen. Wir waren mit zwei Kindern unterwegs – es funktioniert wunderbar und alle genießen die enge, gemeinsame Zeit!

Unter dem Namen „vierim4x4“ sind wir auch auf Instagram vertreten. Auf der Website „www.vierim4x4.de“ könnt ihr ebenfalls schmökern und mit uns in Kontakt treten. Solltet ihr unbeantwortete Fragen haben, dürft ihr uns gerne jederzeit kontaktieren.

Viel Spaß beim Vorbereiten eurer Reise...



VORWORT	6
VORBEREITUNGEN VOR DER REISE	10
Vorbereitungen - alles für die Reisenden	11
(Auslands-) Krankenversicherung	11
Impfungen	12
Kreditkarten/Banken	13
Dokumente - oder Behördengänge	14
Digitale Vorbereitung	16
Notfallkommunikation	17
Tierische Begleiter	17
Papierkrieg rund ums Fahrzeug	18
Deutsche Zulassung und Versicherung?	18
Unterlagen	19
Verschiffung	20
FAHRZEUGVORBEREITUNG	23
Diesel und Höhe	24
Hitze- und UV-Schutz	26
Staub und Insekten	27
Wasser	27
Gas	29
Stromversorgung	31
Gewicht und Service	32
Gesetzliche Vorgaben	33
Verschiffungsvorbereitung	33
Checkliste: Ich packe mein Fahrzeug	36

UNTERWEGS IN SÜDAMERIKA	39
Warum Südamerika?	41
Übernachtungsplätze	56
Reiseplanung	61
Kommunikation/Sprache	67
Land und Leute	67
Kriminalität/politische Situation	68
Grenzübertritte	70
Haftpflichtversicherung Fahrzeug	72
Kreditkarten und Bargeld	73
Mobiles Internet	76
Dieselverfügbarkeit und Qualität	77
Gasverfügbarkeit/Befüllung	81
Alltagsthemen	83
Medizinische Versorgung	85
 BUDGET UND FINANZEN	 86
 DIGITALE HELFER	 90
 NOTIZEN	 95

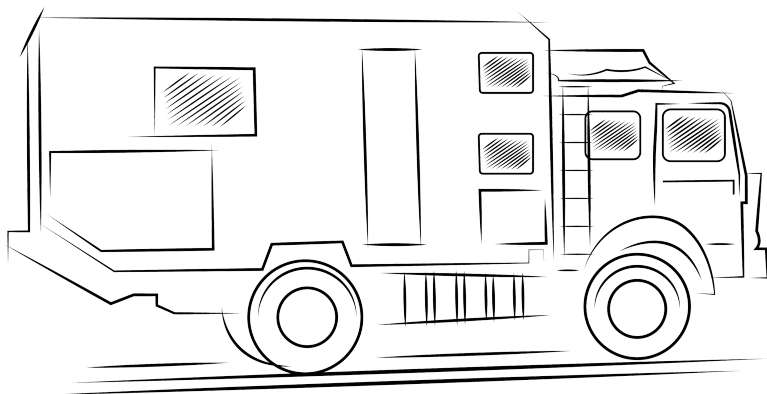
Vorbereitungen vor der Reise

Alles, was im Vorfeld erledigt, besorgt oder organisiert werden kann, sollte vor der Reise gemacht werden. Je nach Dauer der Reise wird man aber zwangsläufig auch Themen auf oder während der Reise erledigen müssen. Ich gebe die wichtigsten organisatorischen Themen vor einer Langzeitreise mit dem eigenen Fahrzeug an die Hand.

In diesem Kapitel gehe ich zunächst auf die Vorbereitung außerhalb des Fahrzeugs ein, um danach einige Tipps zur Fahrzeugvorbereitung zu geben.

Die Vorbereitungsphase benötigt manchmal Durchhaltevermögen und man muss sich durch zahlreiche Themen wühlen. Durchhalten, weitermachen und die Vorfreude auf die Reise nicht aus dem Blick verlieren. Es zahlt sich aus!

Fahrzeugvorbereitung



Ein Teil, der uns sehr viel Spaß gemacht hat. Jeder Handgriff bringt einen weiter und man träumt sich schon weit weg. Aber es steckt auch viel Arbeit dahinter. Wir wollen jetzt keine Ausbautipps oder ähnliches geben. Jeder hat sein Traumfahrzeug oder findet seinen eigenen Weg dorthin! Es gibt aber ein paar Dinge, auf die man achten sollte und die aus der europäischen Sicht vielleicht nicht ganz so klar sind. Wichtig ist auch „besser losfahren“ als das „perfekte“ Fahrzeug in der Garage stehen haben. Kleinere Kompromisse kann man auch unterwegs noch ausbügeln. Deshalb ein paar Tipps für die Vorbereitung – bei der Umsetzung kann sich jeder selbst austoben...



Persönlicher Tipp: Wir haben auf unseren Reisen – auch in Südamerika die komplette Bandbreite der Reisefahrzeuge erlebt. Egal ob Kombi, Van, Pickup, klassisches Wohnmobil oder Lkw. Jedes Fahrzeug hat irgendwo Vor- und Nachteile. DAS perfekte Reisefahrzeug gibt es nicht und unterliegt den persönlichen Vorlieben. Wir bekommen aber manchmal Aussagen wie „mit meinem Wohnmobil brauche ich ja nicht nach Südamerika“. Unsere Antwort: „Warum denn nicht?“. Für jede Fahrzeugart gibt es eine Daseinsberechtigung. Traut euch euer Fahrzeug zu nutzen.

Checkliste: Ich packe mein Fahrzeug



Ich möchte hier keine vollständige Packliste vorgeben. Jeder weiß selbst am besten, wie viele Unterhosen er braucht.

Außerdem sind die persönlichen Anforderungen in der Bandbreite sehr groß. Ich denke aber, dass Dinge, die wir sehr oft benutzt haben, bei (fast) jedem dabei sein sollten. Es gibt aber auch Dinge, die in einigen Ländern gesetzlich vorgeschrieben sind. Als Orientierung folgt eine unvollständige Liste.

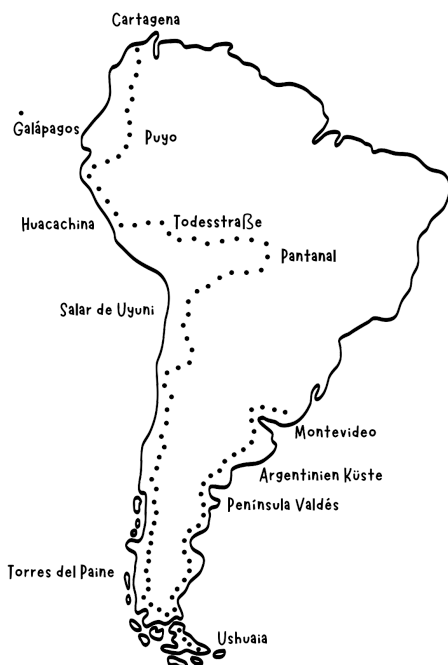


Unterwegs in Südamerika

Einige Dinge sind beim Reisen sehr wichtig und stellen oft Schlüsselfragen dar, deren Antwort manchmal sogar entscheidend sein kann, ob man sich für dieses Reiseland entscheidet. Der Klassiker ist wohl die Frage „Ist das nicht gefährlich?“ Sowohl die Fragen als auch der Umgang mit den vermeintlichen Antworten ist sehr individuell und hängt von Risikobereitschaft, Erfahrung und vielleicht anderen Rahmenbedingungen ab. Ich versuche hier Antworten und Erfahrungen für einen ganzen Kontinent zu geben. Dies ist selbstverständlich von unseren subjektiven Eindrücken und Erfahrungen geprägt. Von den insgesamt 12 Ländern Südamerikas haben wir 8 Länder bereist. Einige Dinge sind in Südamerika anders als in Europa. Anders heißt aber nicht unbedingt schwieriger oder schlechter. Trotzdem ist es gut die Unterschiede zu kennen und offene Fragen zu beantworten bzw. sich darauf vorzubereiten. Aus dem Grund wollen wir die wichtigsten Themen und oft gewählte Fragestellungen für Overlander in Südamerika zusammenfassen.

Eine zentrale Frage wird oft nach der Reisedauer gestellt. Diese ist sehr schwer zu beantworten, ist doch die Zeit eines der höchsten Güter und das am schwierigsten zu Priorisierende. Bei der Planung einer Langzeitreise bleibt trotzdem oft die Frage: Wie lange braucht man für eine gewisse Strecke. Was ist ein „gutes“ Tempo? Wir haben auf unserer Reise erneut gelernt, dass mit dieser Fragestellung völlig unterschiedlich umgegangen wird. Das Reisetempo kann sich sehr unterscheiden und ist letztendlich auch völlig subjektiv.

Unser Tempo als vierköpfige Familie im LKW war im Durchschnitt ca. 2000-2500 km pro Monat. Wir haben lieber abgelegene, schwer zu erreichende Plätze angefahren als „Kilometer zu machen“. Außerdem muss man berücksichtigen, dass es durchaus zahlreiche Etappen gibt, auf denen man an einem 8-stündigen Fahrtag nur rund 100km schafft. Dies ist alles Routen- und Fahrzeugabhängig. Unsere Route sah nach 18 Monate so aus.



Budget und Finanzen

Eine der zentralen Fragen dreht sich oft um die Finanzen. Was kostet es auf Langzeitreise zur gehen? Kann ich mir das leisten?

Letztendlich wird sich jeder diese Fragen selbst beantworten müssen. Es macht einen deutlichen Unterschied, ob man zu viert in einem LKW reist oder allein den Kontinent auf dem Fahrrad durchquert. Schon deshalb ist eine Antwort gar nicht wirklich hilfreich.

Trotzdem möchte ich eine Orientierung geben und habe beim Erstellen des Ratgebers lange darüber nachgedacht ob und wie ich diese Fragen beantworten kann. Die Schwierigkeit einer Antwort liegt darin, dass man auch beim Reisen einen unterschiedlichen Lebensstil hat. Damit können sich unterwegs auch Lebenshaltungskosten – wie es eben jeder kennt – deutlich voneinander unterscheiden. Da ändert die Tatsache, dass man auf Reisen ist nichts daran. Ich habe mich dazu entschieden hier keine absoluten Zahlen zu nennen, sondern vor allem eine relative Verteilung der einzelne Kostenblocks aufzuzeigen.

Ganz grob kann ich auch sagen, dass uns die zweijährige Elternzeit ungefähr einen voll ausgestatteten VW-Bus gekostet hat. Dieser steht bei uns nicht vor der Haustüre und wir haben hier für uns schlicht anders priorisiert.

Digitale Helfer

Auch in das Reisen hat die digitale Welt großen Einzug genommen. Egal ob Informationen oder Alltagshelfer – viel gibt es digital, überall verfügbar. Man muss nur wissen wo und was. Aus dem Grund unsere wichtigsten digitalen Helfer, die wir quasi täglich im Einsatz haben.

Interessantes:



Ich kann dir als „Camperflo“ unter die Arme greifen. Egal ob du (noch) von deinem idealen Reisefahrzeug träumst oder Optimierungen an deinem bestehenden Fahrzeug durchführen möchtest. Ich unterstütze dich bei deiner individuellen Fahrzeugvorbereitung oder Projektumsetzung für dein Abenteuer. Nimm gerne Kontakt auf über www.camperflo.de



Von der eigenen Reise inspiriert:

Inspiriert von unserer Reise durch Südamerika hat sich meine Frau einen Traum erfüllt und einen Roman geschrieben.

Der Roman verbindet authentische Reiseerlebnisse mit den großen Fragen des Lebens. Die persönliche Perspektive verleiht der Geschichte Tiefe und Glaubwürdigkeit – und macht sie zu einem bewegenden Leseerlebnis über Mut, Familie und das, was wirklich zählt.

Erhältlich als Taschenbuch und E-Book auf www.amazon.de und überall wo es Bücher gibt.

Notizen

Die letzten Seiten des Buches sollen euch die Möglichkeiten geben, eure eigenen Notizen festzuhalten. Für uns war es wichtig, dass wir im Handschuhfach immer einen „Schmierzettel“ haben. Egal ob für Tipps, Kontakte oder Servicehistorie des Reisebegleiters. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Ratgeber die ein oder andere Reise erlebt, weiter gereicht wird oder einfach nur die innerliche Angst vor dem ersten Schritt nimmt.

Ich wünsche allen Reisenden eine spannende Zeit, immer eine handbreit Kraftstoff im Tank, wenig Pannen und ganz viel Spaß beim erFAHREN der Welt.

Für alle, die endlich losfahren wollen

Der Ratgeber bietet einen organisatorischen Leitfaden für die allgemeinen Vorbereitungen einer Langzeitreise mit dem eigenen Fahrzeug, gibt Tipps für eine funktionelle Fahrzeugvorbereitung und schildert die Reisebedingungen speziell für Südamerika. Die zahlreichen Tipps sind aus dem Erfahrungsschatz des Autors, der selbst 24 Monate Vollzeit mit seiner Familie im Eigenbau-LKW unterwegs war.

